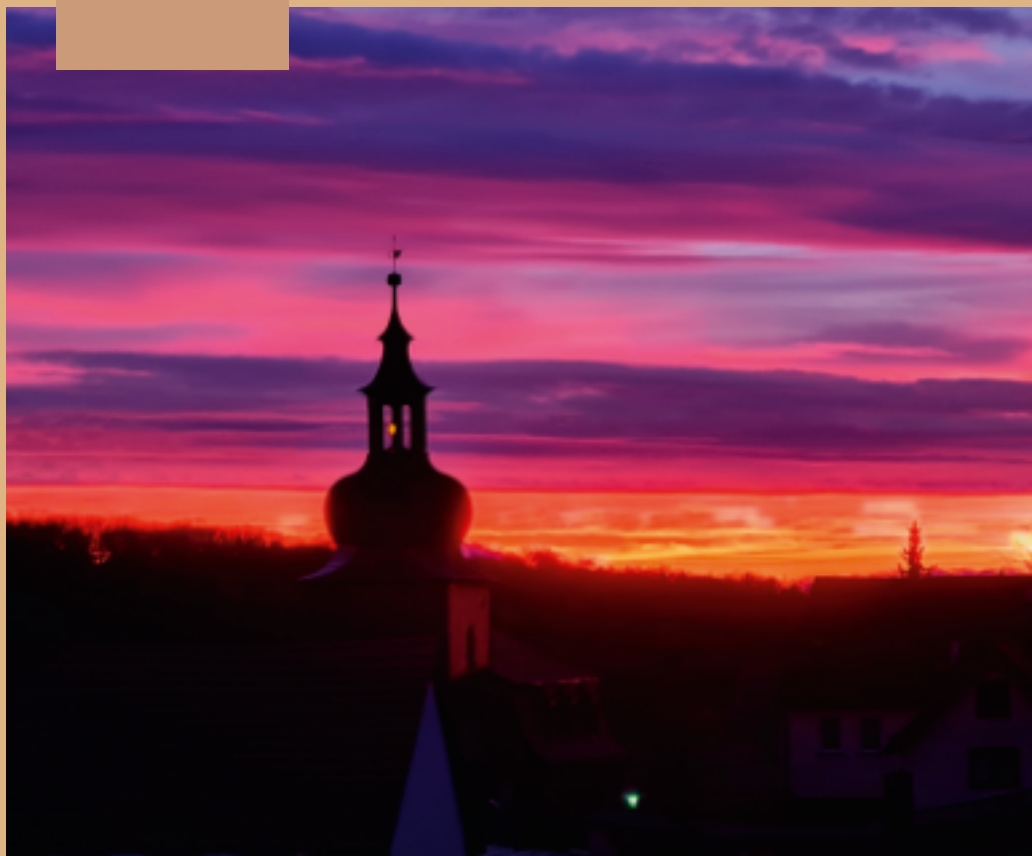


Ausgabe

3  
2026



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



# GEMEINDEBRIEF

Des Kirchengemeindeverbandes Klettbach

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2026

Klettbach, Schellroda, Meckfeld, Hayn,  
Oberrissa, Sohnstedt, Rohda,  
Eichelborn, Gutendorf



# Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und *Haschen nach Wind.*

Monatsspruch SEPTEMBER

Prediger 4,6

Liebe Leserin,

lieber Leser des Gemeindebriefes, wie oft, muss ich erst etwas loslassen, um zufassen zu können. Voll sind unsere Hände, oft: voll mit Aufgaben, Terminen und Verpflichtungen. Wir wollen etwas schaffen, etwas bewegen, für andere da sein. Und nicht selten greifen wir nach immer mehr – nach Anerkennung, Erfolg, Sicherheit und wollen alles im Griff zu haben. Das Bibelwort für diesen Monat setzt dem einen überraschend einfachen Gedanken entgegen: Eine Hand voll Ruhe ist besser.

Eine Hand voll – das klingt nach wenig. Aber vielleicht liegt gerade darin die Weisheit dieses alttestamentlichen Verses. Du musst nicht alles haben. Du musst nicht jede Möglichkeit nutzen, jede Aufgabe erledigen und jedes Ziel erreichen. Es darf auch etwas offenbleiben.

Eine Hand darf leer sein.

Eine leere Hand kann loslassen. Sie muss nichts festhalten und nichts beweisen. Sie kann sich öffnen für das, was kommt, für das, was uns geschenkt wird: einen stillen Augenblick, ein gutes Gespräch, ein Lächeln, einen Sonnenstrahl, ein Wort aus der Bibel. Und vielleicht auch für die Erfahrung: Ich muss mein Leben nicht selbst in der Hand behalten.

Der Prediger nennt das rastlose Streben „Haschen nach Wind“. Er will nicht, dass wir uns mühen und dann merken, für das We-

sentliche gerade nicht offen zu sein. Ruhe bedeutet nicht Untätigkeit. Sie bedeutet, der Liebe Raum zu geben – und Gott zuzutrauen, dass nicht alles von unserem Tun abhängt. Gelassenheit ist eine Tugend. Nicht immer beide Hände füllen.

Eine Hand voll Arbeit

– und eine Hand voll Ruhe.

Eine Hand zum Tun

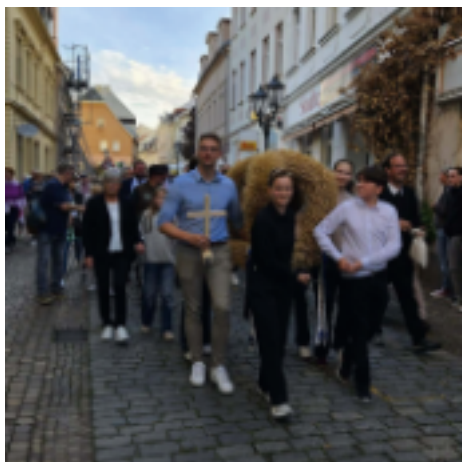
– und eine zum Empfangen.

So schenke Gott Ihnen den Mut, loszulassen, was nicht getragen werden muss, und die Aufmerksamkeit für das, was Ihnen geschenkt wird.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Christian Dietrich





Die Sächsische Erntekrone 2026 durch Wurzungen getragen wird.

**Aller Augen warten auf Dich, Herre,  
und Du gibest ihnen ihre Speise  
zu seiner Zeit.  
Du tust Deine milde Hand auf  
und sättigst alles,  
was da lebet, mit Wohlgefallen.**



Ein dankbarer Mensch

ist wie fruchtbares Land.  
Lassen Sie uns **Erntedank** feierlich begehen  
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten  
am 4. Oktober.  
Die Kirchen werden am Samstag, 3. Oktober,  
16:15 Uhr geschmückt.

**Der HERR ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.** Psalm 23

Die Konfirmanden der Jahrgänge 1976 und  
1966 feiern am 4. Oktober in Klettbach  
gemeinsam ihre **Jubelkonfirmation**.



**Und der Friede Gottes, der höher ist als  
alle Vernunft,  
bewahre eure Herzen und Sinne  
in Christus Jesus.** Philipper 4

Wie geht es weiter mit  
**Kirchgemeinde und Kirche in Sohnstedt?**

Wenn Sie sich das auch fragen, dann sind  
sie herzlich eingeladen zur Gemeindever-  
sammlung und Adventsliedersingen am  
Abend vor dem 1. Advent, 28. November, in  
die **Kirche zu Sohnstedt**.  
Start 15:00 Uhr.  
Segen für das neue Kirchenjahr 15:50 Uhr.

## September 2026

Sonntag, **13.09.** 15. Sonntag nach Trinitatis  
 10:00 Uhr Kirche **Klettbach** mit Abendmahl Pfr. Dietrich

Dienstag, **29.09. Michaelistag**  
 18:00 Uhr Kirche **Wallichen** mit persönlicher Segnung

## Oktober 2026

Sonntag, **04.10. Erntedank**  
 10:00 Uhr Kirche **Klettbach** Erntedankfest  
 mit Segnung der Jubelkonfirmanden Pfr. Dietrich  
 11:30 Uhr Kirche **Meckfeld** Erntedankfest Pfr. Dietrich

Freitag, **16.10.**  
 19:00 Uhr Kirche **Rohda** Kirmesgottesdienst Diakonin Katrin Anding

Freitag, **30.10.**  
 18:00 Uhr Kirche **Gutendorf** Kirmesgottesdienst Pfr. Dietrich

## November 2026

Dienstag, **10.11. Martinstag**  
 17:30 Uhr **Meckfeld** Martinsumzug  
 18:00 Uhr **Meckfeld** Kirche St. Martin Andacht Pfr. Dietrich

Mittwoch, **11.11. Martinstag**  
 16:00 Uhr Kirche **Klettbach** Martinsspiel

Sonntag, **15.11. Volkstrauertag**  
 10:00 Uhr Kirche **Meckfeld** Gottesdienst  
 11:00 Uhr Friedhof **Meckfeld** Gedenkfeier für Opfer Krieg und Gewalt BM M. Jahn

Mittwoch, **18.11. Buß- und Bettag**  
 18:00 Uhr Kirche **Klettbach** Gebet  
 Die einfachste Lösung ist noch immer die Erlösung

Sonntag, **22.11. Ewigkeitssonntag**  
 10:00 Uhr Kirche **Klettbach** Gottesdienst mit Totengedenken Pfr. Dietrich

**Samstag vor dem 1. Advent, 28. November**  
 15:00 Uhr **Sohnstedt** Gemeindeversammlung und Adventsliedersingen  
 17:30 Uhr **Schellroda** Kirchensilvester Pfr. Dietrich

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!  
So steht nun fest und lasst euch  
**NICHT WIEDER**  
das Joch der Knechtschaft auflegen!

**Monatsspruch OKTOBER** Galaterbrief 5,1

Das Bibelwort für den Oktober 2026 ist das Wort, das mir bei meiner Ordination zugesprochen wurde: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ Für mich ist diese Freiheit nicht libertär zu verstehen. Sie bedeutet keine Beziehungslosigkeit und auch nicht: Ich mache einfach, was ich will. Im Vertrauen auf Christus bin ich vielmehr frei von dem Druck, mich selbst rechtfertigen, selbst erlösen oder ständig perfekt sein zu müssen. Das „Joch der Knechtschaft“ erinnert mich heute an ideologische Verbissenheit, moralischen Rechtfertigungsdruck und lähmende Zukunftsängste, mit denen Menschen Macht über andere ausüben. Wenn Debatten so geführt werden, als hänge das Heil der Welt oder ihr Untergang an einer einzigen politischen Meinung, so entsteht solch eine Knechtschaft. Im ausgewogenen Beziehungsdreieck zwischen Gott, mir selbst und meinen Nächsten kann ich eine eigene Position finden und verantwortlich handeln. Keine Partei ist Trägerin der Erlösung. Unsere Freiheit ist keine Einladung zur Verantwortungsflucht, sondern ermutigt Verantwortung zu übernehmen. Vor Jahren habe ich eine Tagung mitorganisiert, die den Titel trug: **Würde statt Willkür**. In diesem Sinne sollte Kirche frei, konfliktfähig und mutig sein – und immer wieder daran erinnern: **Zur Freiheit sind wir berufen**.

Pfarrer Christian Dietrich



Der **Martinstag** wird im Erfurter Raum seit vielen Generationen begangen. Vor dem Erfurt Rathaus steht der Hl. Martin als Freiheitsstatue. Er hat seinen Soldatenmantel geteilt und Not gelindert. So wurde er zur Orientierung in den jeweiligen Nöten. Termine s. vorhergehende Seite.

Jeden **Samstag 16:00 Uhr wird in Klettbach** der Sonntag eingeläutet. Bei der **Sonntagsbegrüßung** ist Petra Fulsche selten allein. Neben Gebet und Austausch folgende besondere Termine im Oktober:  
17.10. **Führe uns nicht in Versuchung**  
31.10. **Gebeut zeigt erst**  
**der Bogen seine Kraft**

Rückblick

### **Gemeindeausflug zur Schröter-Orgel und zur Menantes Gedenkstätte**

Am 16. August 2026 hat unser Gemeindeausflug nach Wandersleben in Thüringen am Fuße der Drei Gleichen stattgefunden. Zuerst erhielten wir einen sehr anschaulichen Einblick in der St.-Petri-Kirche. Hier gibt es eine Vielzahl von historischen Besonderheiten. Zum Beispiel die gut erhaltene Orgel, vom Erfurter Orgelbaumeister Schröter im Jahr 1724 gefertigt (in Klettbach



haben wir ebenfalls eine Schröter-Orgel). Ein besonderes musikalisches Hörerlebnis durften wir erfahren, als zwei klangintensive Orgelstücke nur für uns gespielt wurden. Ein weiteres bemerkenswertes Detail, in der sehr gut erhaltenen großen Kirche aus dem 12. Jahrhundert, war das lebensgroße Kruzifix mit Echthaar. In einigen Gegenden wurde Echthaar verwendet um den leidenden Christus realistischer erscheinen zu lassen. Ein sehr eindrucksvolles und besonderes Kunstwerk ist der dreiflügelige Altar, dessen Geschichte und Bedeutung so umfangreich ist, dass ein ganzes Buch gefüllt werden



könnte. Verschiedene wissenschaftliche Beiträge gibt es dazu bereits.

Anschließend durften wir einen der bekanntesten deutschen Dichter und Schriftsteller des Spätbarocks näher kennenlernen - Christian Friedrich Hunold, bekannt unter seinem Pseudonym Menantes. Die Ausstellung befindet sich im ehemaligen, liebevoll sanierten Stallgebäude des historischen Pfarrhofes. Dort beschäftigten wir uns mit seinem Leben und Werk sowie mit der Epoche, in der er wirkte.



Der Barock-Dichtergarten, der Handwerker-Pavillon, die historische Druckerpresse sowie das Menantes-Denkmal boten weitere interessante Eindrücke und sorgten für viel Abwechslung an diesem Nachmittag.

Unser herzlicher Dank gilt Herr Pfarrer Bernd Kramer, der viele Jahre in dieser Gemeinde wirkte sowie dem Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Wandersleben für Literatur und Kunst begründete. Ganz besonders danken wir Pfarrer Dietrich für dessen Engagement, das dieses Erlebnis möglich gemacht hat.

Anika Deuerling



Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Monatsspruch NOVEMBER

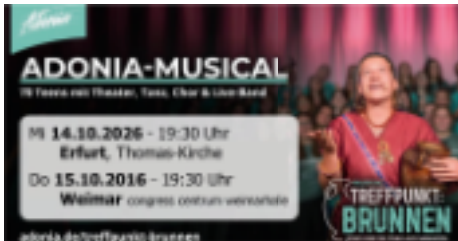
Jesaja 2,4

## Aus der Gemeindeleitung



Im Sommer wurden die **Tore des Pfarrgrundstücks** restauriert und, da die Balken des **Emporenaufgangs** zur Kirche in **Gutendorf** massiv geschädigt waren, der hölzerne Umbau des Gutendorfer Emporenaufgangs neu gebaut.

Im Pfarrhaus Klettbach muss die Heizung erneuert werden. Die Förderanträge sind gestellt. Mit Verspätung konnte der **Haushalt 2025** abgeschlossen werden. Da es im Jahr 2025 eine Sonderzuwendung des Kirchenkreises aus der Kirchenkreisfusion gab, konnten endlich die Pflichtrücklagen gebildet werden. In diesem Jahr können die im Zuge der Kirchensanierung Meckfeld aufgenommen Schulden rückgezahlt werden.



Kindernachmittag ab 19. August  
jeden 2. Mittwoch, 16:00 - 17:30 Uhr  
im Gemeinderaum Klettbach

### SENIORENNACHMITTAG

Dienstag, den 29. September,  
27. Oktober und 24. November,  
jeweils 15:00 Uhr  
in Klettbach, Gemeinderaum

### Pfarrer Christian Dietrich

E-Mail: christian.dietrich@ekmd.de

Telefon: 0173 184 55 27

Straße der Einheit 1, 99102 Klettbach

Bürozeiten

mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr (außer Juli)

## Kirchgeld und Spenden

Eisenach BUKAST Weimar  
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36  
BIC: GENODEF1EK1 Ev. Bank Kassel

Zweck: RT 3304 und Ort bzw. Projekt  
Bis 300 € gilt Kontoauszug  
als Spendenbeleg.

## Gemeindebrief 12 2026 bis 2 2027

Redaktionsschluss ist 25.11.2026.  
Redaktionssitzung Dienstag 24.11. 17:30  
Gemeinderaum Klettbach  
Zur Mitarbeit (Fotos, Texte)  
wird herzlich eingeladen.

Fotos, Bilder: A. Deuerling, C. Dietrich, J. Kinder, D. Wiegand

### IMPRESSUM

Redaktion, Herausgeber und Satz: Pfarramt Klettbach

Straße der Einheit 1, 99102 Klettbach

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen